



Fortbildungen für Mentorinnen und
Mentoren im Schuljahr 2011/2012

Inhalt

Vorwort	3
Begleitung im Referendariat	
Baustein 1: Haltung und Rolle klären	4
Baustein 2: Mit Gesprächen beraten und begleiten	5
Baustein 3: Unterricht beobachten und besprechen	6
Von Mentoren für Mentoren	7
Ausbildungsgespräche üben	8
Berichte anfertigen und besprechen	9
Austausch mit Hauptseminarleitungen	10
Begleitung im Referendariat & Praktikum	11
Lehrerbildung koordinieren	11
Begleitung im Praktikum	
Studierende im Integrierten Schulpraktikum	12
Studierende im Orientierungspraktikum	13
Studierende im Kernpraktikum	14
Anmeldebogen	16
Anmeldung und Kontakt	18

Impressum



Herausgeber:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Abteilung Ausbildung
Weidenstieg 29, 20259 Hamburg

Redaktion: Barbara Fahland, Vanessa Menzel, Sabine Wesling

Layout & Gestaltung: Anna Rieger, Medienpädagogik
Titelmotiv: A. Böttger, „Haus II“, 2005 (Ausschnitt)

Hamburg: 2011

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

für das Schuljahr 2011/2012 haben wir ein neues Programm zur Mentorenfortbildung zusammengestellt und laden Sie herzlich ein, unsere Fortbildungsangebote zu nutzen. Ihre Rückmeldungen und Nachfragen haben uns angeregt, das bisherige Angebot erneut auf Ihre Bedürfnisse und die Ansprüche an eine qualifizierte Lehrerausbildung abzustimmen.

Es gibt im neuen Programm drei Bausteine, die das Herzstück der Mentorenqualifizierung bilden und in denen sich „Gesprächsführung“ und „Reflexion“ wie ein roter Faden durch alle Veranstaltungen ziehen.

- Baustein 1: Haltung und Rolle klären
- Baustein 2: Mit Gesprächen beraten und begleiten
- Baustein 3: Unterricht beobachten und besprechen

Diese Bausteine werden durch kürzere, rahmende Angebote ergänzt und vertieft; neu hinzugekommen ist die Veranstaltung „Berichte anfertigen und besprechen“, für Fragen rund um die Praktika im Studium bieten wir wieder drei Veranstaltungen an.

Unser Konzept von Lehrerausbildung orientiert sich an einem erwachsenengerechten und subjektorientierten Lernverständnis. Die Referendarinnen und Referendare wie auch die Studierenden steuern und gestalten ihre Ausbildung selbst und aktiv. Deshalb bieten wir Ihnen in unseren Veranstaltungen entsprechende Methoden an, um diese individuellen Lernwege zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen ertragreiche Fortbildungen und freuen uns auch weiterhin auf Ihre Rückmeldungen! Mit einem großen Dank für Ihre engagierte Arbeit in der Lehrerausbildung

Dr. Gabriele Kandzora

Leitung Abteilung Ausbildung



Baustein 1:

Haltung und Rolle klären

In dieser Veranstaltung reflektieren und erweitern Mentorinnen und Mentoren ihre Beratungskompetenz und ihre Rollenspielräume. Die für die Rolle des Coach notwendige Haltung für die Gesprächsführung wird dabei besonders in den Blick gerückt.

Themen der Veranstaltung sind:

- Funktion und Rollen von Mentorinnen und Mentoren klären
- Inhalte und Methoden aus dem Coaching kennen lernen
- Das TZI-Modell und die Wahrnehmungskette als Instrumente der Problemanalyse und -bearbeitung kennen lernen, vernetzen und nutzen
- Kommunikations- und Konfliktkompetenz überprüfen und ausbauen
- Rollenspiele zum Coaching als kooperative, reflexive und situative Lernbegleitung durchführen und auswerten

Leitung:

Renate Dewitz
Mona Sommer
Sabine Wesling
Claudia Wetterhahn

Umfang: 8 Stunden, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Termine:

Mo., 31.10.2011
Mo., 28.11.2011
Mo., 27.02.2012
Mo., 26.03.2012
Mo., 23.04.2012
Mo., 14.05.2012

Ort:

Landesinstitut

Baustein 2:

Mit Gesprächen beraten und begleiten

Auch außerhalb von Unterrichtshospitationen entstehen Gesprächssituationen, in denen Mentorinnen und Mentoren auf individuelle Beratungsanliegen ihrer Referendarinnen und Referendare eingehen.

In dieser Veranstaltung werden Handlungskonzepte für ausgewählte Gesprächsformen erarbeitet und angewendet und damit kommunikative Kompetenzen erweitert.

Themen der Veranstaltung sind:

- Grundlagen kompetenzorientierter Beratungsgespräche kennen lernen
- Grundlagen, Inhalte und Ablauf von Zwischenbilanzgesprächen kennen lernen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung zum Stand der Ausbildung konstruktiv gestalten und abgleichen
- Konflikte in Problemgesprächen konstruktiv und professionell ansprechen
- Krisenbewältigung durch Beratungsgespräche unterstützen

Leitung:

Swentje Baumgarten
Christian Bahnsen
Renate Dewitz
Helga Kruse-Moosmayer
Angela Nitschkowski
Claudia Wetterhahn

Umfang: 8 Stunden, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Termine:

Di., 22. 11. 2011
Di., 07. 02. 2012
Di., 21. 02. 2012
Di., 20. 03. 2012
Di., 03. 04. 2012
Di., 24. 04. 2012

Ort:

Landesinstitut

Baustein 3:

Unterricht beobachten und besprechen

In dieser Veranstaltung steht die kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung unter Beachtung der Kompetenzorientierung im Mittelpunkt. Es wird systematisch zwischen „Beobachtung“ und „Deutung“ unterschieden.

So können Mentorinnen und Mentoren ihre Kompetenzen zur Unterrichtsanalyse und zur Rückmeldung von Beobachtungen und Interpretationen an ihre Referendarinnen und Referendare weiter entwickeln.

Themen der Veranstaltung sind:

- Das eigene Bild von „gutem“ Unterricht klären
- Allgemeine Kriterien des „guten“ Unterrichts thematisieren
- Merkmale erarbeiten, an denen „guter“ Unterricht konkret zu erkennen ist
- Kriterien einer „guten“ Nachbesprechung gemeinsam kennzeichnen
- Beobachtungsbögen (aus dem Landesinstitut und der Schulinspektion) thematisieren
- Unterricht auf der Grundlage dieser Kriterien beobachten
- „Gute“ Nachbesprechungen trainieren

Leitung:

Thomas Borau
Stephan Ritter
Sönke Törper
Sabine Wesling

Termine:

Do., 20.10.2011
Do., 03.11.2011
Do., 24.11.2011
Do., 01.12.2011
Do., 08.12.2011
Do., 19.01.2012

Ort:

Landesinstitut

Umfang: 8 Stunden, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Von Mentoren für Mentoren

Diese Veranstaltung ermöglicht es, sich einen Nachmittag mit anderen Mentorinnen und Mentoren der gleichen Schulform anliegenbezogen auszutauschen.

Zentrale Themen sind, wie ausbildungsförderliche Strukturen geschaffen und die Ausbildungsarbeit an der Schule gestaltet werden können. Die Themen werden in kompakter Form bearbeitet, in den Bausteinen 1 bis 3 und in den weiteren Angeboten werden sie vertieft.

Erfahrene Mentorinnen und Mentoren der jeweiligen Schulform leiten diese Veranstaltung.



Leitung:

Melanie Bischoff-Wichmann, Stadtteilschule am Hafen

Lisa Heitmann, Stadtteilschule am Hafen

Birte München-Klemmer, Schule Kielkoppelstraße

Petra Taubert, Schule Kielkoppelstraße

Dr. Martina Heindorf, Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg

Martin Kölln, Stadtteilschule Bergedorf

Jens Jung, Fachschule für Sozialpädagogik II

Dr. Thomas Schütze, Fachschule für Sozialpädagogik II

Sylvia Stehrenberg, Fachschule für Sozialpädagogik I

Karin Steinmetz, Fachschule für Sozialpädagogik II

Umfang: 3 Stunden, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Termine:

Grundschulen & Stadtteilschulen Sek. I

Mi., 30.11.2011

Mi., 30.05.2012

Sonderschulen

Mi., 30.11.2011

Mi., 30.05.2012

Gymnasien & Stadtteilschulen Sek. II

Di., 22.11.2011

Di., 29.05.2012

Berufsbildende Schulen

Do., 24.11.2011

Do., 24.05.2012

Ort: Landesinstitut

Ausbildungsgespräche üben

Durch alle Bausteine der Mentorenqualifikation zieht sich die „Gesprächsführung“ wie ein roter Faden.

In diesem Angebot werden wichtige Gesprächsphasen beleuchtet, um die Ausbildungsgespräche ergebnis- und zielorientiert führen zu können. Dies wird an eigenen oder fremden Beispielen modellhaft erprobt und reflektiert.

Themen der Veranstaltung sind:

- Essentials der Gesprächsführung aufgreifen und vertiefend trainieren
- Bestärkende, herausfordernde und schwierige Gespräche im Rollenspiel üben
- Gewonnene Gesprächskompetenzen reflektieren

Teilnahmevoraussetzung:

- Bausteine der Mentorenqualifizierung oder andere vergleichbare Ausbildungen

Leitung:

Mona Sommer
Sabine Wesling
Claudia Wetterhahn

Umfang: 4 Stunden, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Termine:

Mo., 07. 11. 2011
Mo., 09. 01. 2012
Mo., 13. 02. 2012

Ort:

Landesinstitut

Berichte anfertigen und besprechen

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht der „kompetenzorientierte Bericht“, der an der Ausbildungsschule zum Abschluss des Vorbereitungsdienstes zu erstellen ist.

Es werden Hinweise zur Funktion der Berichte, zum Verständnis der Kriterien und zum Ausfüllen des Berichtformulars gegeben.

An fiktiven Fallbeispielen soll geprüft werden, wie die Einschätzung eines erreichten Kompetenzstandes mithilfe des zu verwendenden Rasters dargestellt werden kann.

„Musterberichte“ sollen Anregungen geben. Es besteht die Möglichkeit, eine fiktive Beurteilerkonferenz durchzuführen, um die Anwendung gesetzter Kriterien zu erproben.

Themen der Veranstaltung sind:

- Funktion der Berichte aus Sicht der verschiedenen Beteiligten klären
- Beurteilungskriterien einordnen und anwenden
- Beurteilungen kommunizieren

Leitung:

Christian Bahnsen

Thomas Boraus

Sönke Törper

Umfang: 4 Stunden, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Termine:

Do., 02.02.2012

Do., 16.02.2012

Do., 01.03.2012

Ort: Staatliche
Gewerbeschule
Kraftfahrzeug-
technik,
Ebelingplatz 9,
20537 Hamburg

Austausch mit Hauptseminarleitungen

Ziel der Veranstaltung ist es, eine konstruktive Kooperation zwischen Mentorinnen und Mentoren und Seminarleitungen zu institutionalisieren und durch einen Erfahrungsaustausch abzusichern.

Da die Rahmenbedingungen in den drei Unterabteilungen unterschiedlich sind, variieren auch die Veranstaltungsformen. Die Einladung zu der Veranstaltung erfolgt durch die zuständige Seminarleitung.

Themen der Veranstaltung sind:

- Rahmenbedingungen des Referendariats (inkl. Prüfungen)
- Hospitations- und Beratungsmodalitäten
- Anforderungen an Berichte

Leitung:

Hauptseminarleitungen der verschiedenen Unterabteilungen

Umfang: 3 Stunden

Termin: ein Angebot pro Halbjahr

Ort: Landesinstitut oder Ausbildungsschulen

Lehrerbildung an Gymnasien und Stadtteilschulen koordinieren

Neben Referendarinnen und Referendaren im Vorbereitungsdienst sind zunehmend auch Studierende in unterschiedlich langen Praktikumsphasen an den Schulen.

Damit stehen koordinierende Mentorinnen und Mentoren vor neuen, zusätzlichen Aufgaben in der Lehrerbildung, insbesondere durch das Kernpraktikum, das seit April 2011 durchgeführt wird.

Themen der Veranstaltung sind:

- Neuerungen in der Lehrerbildung in Hamburg (z. B. Kernpraktikum als Ausbildungsformat im Master-Studiengang)

Dieses Fortbildungsangebot versteht sich als „Brückenveranstaltung“, bis auch für die allgemeinbildenden Schulen gezielte Fortbildungssequenzen für Ausbildungsbeauftragte angeboten werden.

Leitung:

Dr. Martina Heindorf, Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg
Martin Kölln, Stadtteilschule Bergedorf
Detlef Adler, Landesinstitut
Sascha Hartung, Zentrum für Lehrerbildung Hamburg

Umfang: 3 Stunden, jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr

Teilnahmevoraussetzung:

- Koordinierende Mentorin oder koordinierender Mentor am Gymnasium oder einer Stadtteilschule



Termine:

Di., 06.12.2011
Di., 14.02.2012

Ort:

Landesinstitut



Studierende im Integrierten Schulpraktikum (ISP) an Allgemeinbildenden Schulen begleiten

Diese Veranstaltung richtet sich an Mentorinnen und Mentoren, die Studierende im Integrierten Schulpraktikum (ISP) begleiten werden.

Aufgrund der neuen Bachelor-/Master-Studienstruktur gibt es einige neue Anforderungen an diese Praxisphase, die von den Lehramtsstudierenden im 5. Semester absolviert wird.

Seit dem Wintersemester 2009/2010 ist mit dem ISP eine Eignungsberatung der Studierenden durch die begleitenden Mentorinnen und Mentoren verbunden.

Dazu wird der Fragebogen „Fit für den Lehrerberuf“ eingesetzt, der relevante Kompetenzbereiche im Lehrerberuf aufzeigt.

Am Ende des Praktikums führen die Studierenden und die Mentorin bzw. der Mentor separat auf dieser Basis eine Selbst- bzw. Fremdeinschätzung durch. Die Ergebnisse werden in einem Profilbild zusammengeführt und erörtert.

Das Ziel ist, dass die Studierenden ihre Stärken und Schwächen besser einschätzen lernen und einen konkreten Anforderungsrahmen für die Beurteilung der Eignung zum Lehrerberuf erhalten.

Themen der Veranstaltung sind:

- Intention des ISP kennen lernen
- Aufgaben von Mentoren im ISP kennen lernen
- Entstehung und Konzeption des Instrumentes „Fit für den Lehrerberuf“ kennen lernen
- Den Fragebogen erproben und reflektieren

Leitung:

Prof. Dr. Norbert Breier
Prof. Dr. Reiner Lehberger

Termine:

Mi., 01.02.2012
Do., 02.02.2012

Ort:

Landesinstitut

Umfang: 2 ½ Stunden, jeweils von 16.00 bis 18.30 Uhr

Studierende im Orientierungspraktikum an Berufsbildenden Schulen begleiten

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer an einer Berufsbildenden Schule, die Studierende im Orientierungspraktikum begleiten werden.

Dieses Praktikum findet am Ende des zweiten Semesters statt. Im Mittelpunkt des Praktikums steht die Wahrnehmung und Analyse der beruflichen Schule als pädagogisches Handlungsfeld von Lehrenden und Lernenden.

Der bewusste Rollenwechsel von der Schüler- zur Lehrerperspektive sowie die Auseinandersetzung mit dem Lehrerberuf und seinen spezifischen Anforderungen, Anreizen und Belastungen sind zentrale Aufgaben des Studierenden im Praktikum.

Die Studierenden sammeln erste Erfahrungen mit eigenen begrenzten Unterrichtsversuchen. Die Frage der eigenen Neigung und Befähigung für den Lehrerberuf wird reflexiv bearbeitet.

Als Praktikumsbegleitung sind Mentorinnen und Mentoren für die Studierenden Ansprechpartner zu Fragen im System Schule, Anleiter in unterrichtlichen Praxissituationen und Berater bei der Eignungsüberprüfung des Studierenden im Lehrerberuf.

Themen der Veranstaltung sind:

- Das Praktikum in den Studiengang einordnen
- Intention, Akzentsetzung, organisatorischen Rahmen des Orientierungspraktikums kennen lernen
- Struktur, Ziele und Inhalte des Vor- und Nachbereitungseminars kennen lernen
- Aufgaben von Begleitern im Orientierungspraktikum kennen lernen
- Zu Studien- und Lebenssituation der Studierenden, Motiven und Studienstrategien informiert werden

Leitung:

Nicole Naeve
Prof. Dr. Thomas Vollmer
Prof. Dr. Karin Wirth

Umfang: 4 Stunden, von 14.00 bis 18.00 Uhr

Termine:

Mi., 18.04.2012

Ort:

Landesinstitut

Studierende im Kernpraktikum begleiten

Das Kernpraktikum ist ein neues Praxisformat im Rahmen der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge in Hamburg. Es wird seit April 2011 in Kooperation von Universität und Landesinstitut durchgeführt.

Das Praktikum erstreckt sich über zwei Semester. Die Studierenden werden dabei durchgängig an einem Tag pro Woche sowie in einer Blockphase in den Ausbildungsschulen sein und von Mentorinnen und Mentoren begleitet.

Mit dem Kernpraktikum werden folgende Ziele angestrebt:

- Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an den Lehrerberuf auseinander und entwickeln die eigene Berufsrolle weiter.
- Die Studierenden erwerben Grundfähigkeiten in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen.
- Die Studierenden erproben unterschiedliche Formen des Lernens und motivieren Schülerinnen und Schüler zu eigenverantwortlichem Lernen.
- Die Studierenden arbeiten in dem jeweiligen Unterrichtsfach daran, die Fähigkeiten, Stärken und Schwächen ihrer Schülerinnen und Schüler zu erkennen.
- Die Studierenden eignen sich vertiefte Kenntnisse des „Systems Schule“ an.
- Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit weiter, eigene Forschungsfragen zu Schule und Unterricht in ihren Fächern zu bearbeiten.

Themen der Veranstaltung sind:

- Das neue Praktikumsformat in den Studiengang einordnen
- Intention, Struktur und Organisation des Kernpraktikums kennen lernen
- Aufgaben von Mentorinnen und Mentoren beleuchten

Für die Studiengänge Lehramt an Beruflichen Schulen und das Lehramt an Sonderschulen wurden Ausdifferenzierungen des Grundmodells Kernpraktikum entwickelt, die den besonderen Bedingungen und Möglichkeiten der Ausbildung in diesen Schulformen Rechnung tragen.

Einführende allgemeine Fortbildungsveranstaltungen kurz vor Beginn des Kernpraktikums und schulformspezifische Folgeveranstaltungen wechseln sich ab.

Leitung:

Anbieterteams aus Universität, Landesinstitut und Zentrum für Lehrerbildung Hamburg

Umfang: 4 Stunden, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Termine:

Folgeveranstaltung
für das Kernpraktikum 2011/2012
Allgemeinbildende Schulen
Mo., 26.09.2011
ohne Anmeldung

Einführungsveranstaltung
für das Kernpraktikum 2012/2013
Allgemeinbildende Schulen
Mo., 26.03.2012
Anmeldung erbeten

Folgeveranstaltung
für das Kernpraktikum 2011/2012
Berufsbildende Schulen
Mi., 23.11.2011
Anmeldung erbeten

Einführungsveranstaltung
für das Kernpraktikum 2012/2013
Berufsbildende Schulen
Mi., 28.03.2012
Anmeldung erbeten

Ort: Landesinstitut oder Universität



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem abgedruckten Anmeldeformular per Fax oder per Post an.

Auf unserer Website finden Sie auch ein Formular zum Download, das Sie elektronisch ausfüllen und uns per Mail zusenden können:

✉ mentorenfortbildung@li-hamburg.de

Ihre Anmeldung wird im Geschäftszimmer der Abteilung Ausbildung bearbeitet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. (Eine Anmeldung über TIS ist nicht möglich.)

Alle Informationen, aktuelle Ergänzungen und Formulare zu den Mentorenfortbildungen finden Sie auf der Website:

www.li-hamburg.de → Abteilung Ausbildung

→ Informationen für Ausbildungsschulen und Mentoren

Qualifizierungsnachweis

Wenn Sie an allen drei Bausteinen teilgenommen haben, erhalten Sie einen Qualifizierungsnachweis.

Kontakt

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Abteilung Ausbildung

Weidenstieg 29

20259 Hamburg

LZ: 745/5026

☎ 040 | 42 88 42-442/-443

📠 040 | 42 88 42-444

